

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva Bulling-Schröter, Dr. Barbara Höll, Nicole Gohlke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/10649 –**

Neuburger Jagdgeschwader 74

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Lärm- und Schadstoffbelastungen durch das Neuburger Jagdgeschwader JG 74 in Bayern stoßen seit Jahren auf Widerstände in der Bevölkerung.

1. Wie viele Flugstunden wurden im Jahr 2011 vom Neuburger Jagdgeschwader 74 durchgeführt?

Im Jahr 2011 wurden 2 187:45 Flugstunden im Jagdgeschwader 74 geflogen.

2. Wie viele Flugbewegungen wurden im Jahr 2011 beim Neuburger Jagdgeschwader 74 registriert?

Im Jahr 2011 wurden 4 950 Flugbewegungen beim Jagdgeschwader 74 registriert. Flugbewegungen beinhalten Starts, Landungen und Übungsanflüge am Flugplatz. Flüge durch die Kontrollzone, die nicht am Flugplatz an- bzw. abgeflogen sind, sind nicht aufgeführt.

3. Wie hoch war der Treibstoffverbrauch (Kerosin) für den Flugverkehr beim Neuburger Jagdgeschwader 74 im Jahr 2011?

Im Jahr 2011 wurden 8 093 331 Liter Flugkraftstoff im Jagdgeschwader 74 verbraucht.

4. Wie hoch waren im Jahr 2011 die Gesamtkosten des Neuburger Militärflugplatzes (Personal, Flugbetriebskosten usw.)?

Im Jahr 2011 betragen die Gesamtkosten für das Jagdgeschwader 74 rund 87,5 Mio. Euro.

5. Wie viele Maschinen des Waffensystems „Eurofighter“ waren im Jahr 2011 in Neuburg fest stationiert?

Das Jagdgeschwader 74 hatte im Jahr 2011 im Durchschnitt 20,5 Luftfahrzeuge in seinem Verfügungsbestand.

6. Wie hoch waren die Gesamtkosten pro Flugstunde des Waffensystems „Eurofighter“ im Jahr 2011?

Die Gesamtkosten pro Flugstunde für das Waffensystem Eurofighter wurden für das Jahr 2011 mit 88 086 Euro ermittelt.

7. Wie viele Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige, Freiwillig Wehrdienstleistende und Zivilangestellte waren 2011 beim Neuburger Jagdgeschwader 74 stationiert bzw. beschäftigt?

Berufssoldaten:	289
Soldaten auf Zeit:	657
Wehrpflichtige:	0
Freiwillig Wehrdienstleistende:	16
Zivilangestellte:	183.

8. Wie viele Soldaten des Jagdgeschwaders JG 74 waren 2011 an Auslandseinsätzen beteiligt?

Im Jahr 2011 nahmen 59 Soldaten des Jagdgeschwaders 74 an Auslandseinsätzen der Bundeswehr teil.

9. Inwiefern erhalten Traditionsverbände Zugang zum Jagdgeschwader, und welche Formen der Zusammenarbeit gibt es zwischen dem Standort und den Traditionsverbänden?

Seit der Auflösung der Tilly-Kaserne in Neuburg an der Donau am 24. April 1994 kommen ehemalige Angehörige der Heimatschutzbrigade 56 und des Heimatschutzkommandos 18 in der Wilhelm-Frankl-Kaserne (Offizierheim) in Neuburg zu einem jährlichen Treffen zusammen.

Weiterhin pflegt das Jagdgeschwader 74 die gebilligte Zusammenarbeit mit der Mölders-Vereinigung, einer Gemeinschaft der ehemaligen Angehörigen des Jagdgeschwaders.

10. Wer trägt die Kosten für den jährlichen traditionellen Fliegerball des Neuburger Jagdgeschwaders 74 mit geladenen Gästen, und wie hoch sind diese Kosten?

Gemäß den „Richtlinien für die Durchführung von dienstlichen Veranstaltungen geselliger Art“ (VMBl 2005, S. 155 ff.) werden diese Veranstaltungen ausgaben- bzw. kostenneutral durchgeführt. Die Kosten beliefen sich im Jahr 2011 auf 31 008 Euro.

11. Ist mit der Einführung des Waffensystems „Eurofighter“ eine Änderung der bestehenden Lärmschutzzonen geplant?

Mit der Neufassung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2550) erfolgt die Festsetzung der Lärmschutzbereiche durch Rechtsverordnung der Landesregierung. Eine Auskunft, ob durch die Einführung des Waffensystems Eurofighter eine Änderung des bestehenden Lärmschutzbereichs eintritt, kann daher nicht abgegeben werden. Die Bundeswehr hat der nach Landesrecht zuständigen Behörde die zur Ermittlung der Lärmbelastung erforderlichen Auskünfte für den Militärflugplatz Neuburg Donau erteilt.

